

damalige Zeit Revue passieren. **Ann-Britta Dohle** spielt das zum Leben erweckte „kunstseidene Mädchen“, strahlt, tanzt, provoziert und bibbert sich durch die üble Zeit der Judenverfolgung, der Denunziationen aber auch der Folgen ihres nicht zu bremsenden Übermuts. **René Madrid** lässt mit seiner Musik die Nischen der damaligen Zeit aufleben, lässt gefühlvoll die Leichtigkeit der Varietes und Glamourwelt gefrieren mit dem Einzug der Marschmusik.

### Konzert Band Halsüberkopf



**Samstag, 14. April 2018**

**19.30 Uhr**

**Mallinckrothof Nordborchen**

**Eintritt: 11 €**

Fünf Paderborner Musiker (Werner Rittmann, Martin Betker, Matthias Stamm, Ralf Ovelgönne, Tina Langenströher), haben sich 2013 halsüberkopf in ein neues Bandprojekt gestürzt. Die Band spielt modernen deutschen Pop/Rock. Alle Songs sind selbst geschrieben. Im März 2017 hat die Band die neueste CD *Halsüberkopf* aufgenommen – mit einer großen Nähe zur Band Silbermond – wie der Sender Radio Hochstift den Bandmitgliedern attestiert hat.



### Filmabend „Omamamia“



**Freitag, 25. Mai 2018**

**20.00 Uhr**

**Mallinckrothof Nordborchen**

**Eintritt: frei**

### Nelo Thies

Theater • Texte • Takte

Mallinckrodtstr. 6

33178 Borchen

Tel. 05251-6989628

Mobiltel. 0170-4143867

E-Mail: [info@nelothies.de](mailto:info@nelothies.de)

Internet: [www.nelothies.de](http://www.nelothies.de)



### Sonntags im Mallinckrothof (15.30 Uhr)

**14. Januar: „Kasper erbt einen Bauernhof“**  
ab 3 Jahre

**25. Februar: „Der Froschkönig“** ab 3 Jahre  
Paderborner Puppenspielwochen 2018

**4. März: „Manchmal hilft nur Firlefanz!“**  
ab 3 Jahre  
Paderborner Puppenspielwochen 2018

**11. März: „Ami, Guru & Mi – Neue Abenteuer“**  
ab 3 Jahre  
Paderborner Puppenspielwochen 2018

**18. März: „Osterhasi & Osterlupinius“**  
ab 2 ½ Jahre

**15. April: „Der Hund ist doch lieb, oder?“**  
ab 3 Jahre

**Und so geht's im Mallinckrothof in Borchen:**  
Nelo Thies spielt, mal alleine, mal mit Christiane Dane oder Anne Heintz spannende, lustige, kindgerechte Geschichten zum Mitmachen. Unterschiedlichste Figuren kommen zum Einsatz. Danach können alle bei Kaffee- und Malpause entspannen. Und dann geht's los: Selber machen und selber spielen! Jedes Kind nimmt eine persönliche Erinnerung mit nach Hause.

**Bewirtung: Genusswerkstatt Mallinckrothof**

Karten 5 € pro Person  
Kartentelefon: 05251-6989628 Mail: [info@nelothies.de](mailto:info@nelothies.de)  
oder direkt an der Nachmittagskasse



# Veranstaltungen 1. Halbjahr 2018

**Kartenvorverkauf/Anmeldungen:**

**Bürgerbüro der Gemeinde Borchen**  
Tel. 05251/3888121

Änderungen vorbehalten!  
Infos zum Mallinckrothof: [www.mallinckrothof.de](http://www.mallinckrothof.de)

## **Klassikkonzert** **Helena Plem & Raphael Schütte**

**Samstag, 27. Januar 2018**

**19.30 Uhr**

**Mallinckrodt Hof Nordborchen**

**Eintritt: 11 €**

Italienischer Abend mit Werken von Vivaldi, Verdi u.v.m.



**Helena Plem**  
(Konzertpianistin und  
Musikpädagogin)

**&**

**Raphael Schütte**  
(Kirchenmusiker  
und Chorleiter)



### **Objektkrimi**

**„Dessous, Dessous! Wäsche (Alb)Träume“**

*Paderborner Puppenspielwochen 2018*

**Samstag, 3. März 2018**

**19.30 Uhr**

**Mallinckrodt Hof Nordborchen**

**Eintritt: 11 € (7 € erm.)**

Änne, Bob, Janine und Norma kommen nach Borchten. Zur Uraufführung des neuen Stücks von Nelo Thies. Aber sie sind nicht irgendwer:

Gestatten:

Änne= Wollschlüpfer, Bob= Boxershorts, Janine= Stringtanga, Norma= weißer Baumwollslip. .

Die vier sind entsetzt über die brutalen Morde an ihren Besitzer\*innen und machen sich selbst an die Aufklä-

rung... Sie haben ganz andere Möglichkeiten als die Polizei, sind ihre Zeugen doch die lila Handtasche, eine Rohrzanze, Smartphones, Barbie und ihr Geliebter (nein, nicht Ken) und ein fleischfarbenes Mieder, um nur Einige zu nennen.

Werden Sie den oder die Mörder\*in finden? Welche dunklen und pikanten Geheimnisse müssen aufgedeckt werden? Und wo liegt die Zukunft der verlassenen Dessous?

Kartentelefon: 05251-6989628

per Mail: [info@nelothies.de](mailto:info@nelothies.de)

### **Dinnerkrimi –**

**„Die Stimme aus dem Graben“**

**Freitag, 16./ Samstag, 17. Februar 2018**

**19.30 Uhr**

**Mallinckrodt Hof Nordborchen**

**Eintritt: 55 €**

(incl. Begrüßungssekt, 3-Gänge-Menü und Getränke)

Menü und Bewirtung:

Genuss Werkstatt Mallinckrodt Hof

Es war der allererste Krimi aus der Feder von Andreas Vogt-Thies und Nelo Thies. Uraufgeführt am 26.10.2007 kommt er jetzt wieder in den Theatersaal des Mallinckrodt Hofes.

Lady Margaret Guildenworth empfängt ihre Gäste zum jährlichen Sir Charles Gedächtnis-Dinner der Sir Charles Guildenworth Stiftung.

Auf dem riesigen Landsitz der Guildenworths : Mullingrow Hall in North Borthingham, sind die Räumlichkeiten der Sir Charles Guildenworth Stiftung für die Rehabilitation psychisch destabilisierter

Persönlichkeiten aus Politik und Kultur untergebracht.

Das, was zunächst wie ein friedliches Dinner aussieht, entwickelt sich zunehmend zu einem Nest aus Intrige, Erpressung, Gefühlsaufwallungen und unerklärlichen Stimmen aus dem Graben.



Friedrich von Betterburgs geniale Chopindarbietungen können über seine zermürbten Nerven ebenso wenig hinwegtäuschen wie der Gesangsausbruch der Rocksängerin Rhonda Stonebridge über ihren Jähzorn. Und Dr. Sumabe wird nicht nur seinen Patienten zunehmend unheimlicher.

### **Musikalische Lesung**

**„Ich lebe in einem wilden Wirbel“**

**Birgit Noll, Ann-Britta Dohle & René Madrid**

**Samstag, 24. März 2018**

**19.30 Uhr**

**Mallinckrodt Hof Nordborchen**

**Eintritt: 11 €**

„Mein geliebtes Kleines...“, so beginnen die Briefe (1933-1947) der Schauspielerin und Schriftstellerin Irmgard Keun (1905-1982) an den nach Amerika emigrierten jüdischen Arzt Arnold Strauss. Ihre unverblümt offenen Briefe lesen sich wie ein so-



wohl intimes als auch schillerndes Tagebuch und zeugen zugleich von den finsternen Zeiten in Nazi-Deutschland, von ihrer Existenznot und von ihrem frechen Witz, mit dem sie der Welt trotzt. Ihre eigene Lebenserfahrung, ihr Mut und ihre cleveren Manöver, aber auch ihre Verzweiflung, ihr Hang zum Alkohol und zu Männern, spiegelt sich genauso in ihren Briefen wieder wie in der Geburt ihrer unverblühten Romanheldin Doris, die wie ein „Stehaufmännchen“ von einer Misere in die nächste tappt. Denn „Das kunstseidene Mädchen“ träumt davon, am Theater ein Glanz zu werden und ihre Phantasie macht auch vor fremden Pelzmänteln nicht Halt.

**Birgit Noll** schlüpft in die Figur der Schriftstellerin Irmgard Keun; sie liest und spielt sich in diese schräge Figur hinein. Zudem lässt sie mit Gassenhauern wie „Wenn die Elisabeth nicht so schöne Beine hätt...“, „Das gibt's nur einmal...“, „Bei mir bist Du schön...“ die